

Dokumentation

# Mehr Freiraum für Kinder - Ein Gewinn für alle!

Beteiligung - Platz an der Wallstraße  
Mülheim an der Ruhr



#### Auftraggeber

Geschäftsstelle Zukunftsnetz Mobilität NRW  
Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH  
Glockengasse 37-39  
50667 Köln

# Mehr **Frei** Raum für Kinder

Ein Gewinn für alle!

#### Auftragnehmer

Planungsbüro **STADTKINDER**  
Dr. - Ing. Peter Apel  
Huckarder Straße 10-12  
44147 Dortmund  
Tel. 0231 - 52 40 31  
info@stadt-kinder.de  
www.stadt-kinder.de  
Durchführung: Dagmar Lehmann & Christina Hüls



#### Layout, Fotos, Grafiken

Planungsbüro **STADTKINDER**

Im folgenden Text wird aus Gründen der Lesbarkeit in der Regel nur die männliche Sprachform verwendet. Hierbei sind grundsätzlich - wenn nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet - sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.

Mai 2017

# Inhalt

<b>1 BETEILIGUNG</b> .....	<b>05</b>
1.1 Ideensammlung auf dem Metaplan .....	06
1.2 Malen .....	09
1.3 Ideensammlung über Postkarten .....	12
1.4 Modellbau .....	14
<b>2 FAZIT UND AUSBLICK</b> .....	<b>15</b>



# 1 Beteiligung

Die Beteiligung „Gestalte unser Plätzchen“ fand im Zuge des verkaufsoffenen Sonntags in Mülheim am 14.05.2017 von 12.00 bis 17.00 Uhr auf dem Platz an der Wallstraße / Löhberg statt. Teilnehmen und so seine Ideen äußern konnte jeder interessierte Besucher. Eingebettet war das Beteiligungsformat in verschiedene Aktionen zum Tag der Städtebauförderung in der Innenstadt.



Ziel der Beteiligung war die Erarbeitung von Ideen für die Umgestaltung des Platzes an der Wallstraße im Zuge der Kampagne „Mehr Freiraum für Kinder. Ein Gewinn für alle!“. Erreicht werden sollten alle Altersgruppen. Insgesamt gab es vier Möglichkeiten wie die Beteiligten ihre Ideen und Anregungen in das Verfahren einbringen konnten:

- Ideensammlung auf dem Metaplan
- Malen
- Ideensammlung über Postkarten
- Modellbauaktion

Zudem bestand die Möglichkeit, sich über eine Modellbauaktion kreativ zu beschäftigen. So wurden nicht nur große Feuerwehr- und Polizeiautos gebaut, sondern auch die vorhandenen Müllimer als „Müllmonster“ gestaltet.

## Ideensammlung auf dem Metaplan

Um Ideen einzufangen, wurde auf dem Platz ein Metaplan auf eine Stellwand gehängt, auf den die interessierten Bürger ihre Ideen zur Platzgestaltung schreiben konnten. Dazu diente die Fragestellung „Wie kann dieser Platz schöner werden?“. So konnten ohne großen Aufwand im Vorbeigehen Ideen von unterschiedlichen Altersgruppen aufgenommen werden.

## Malen

Damit ihre Ideen kreativ zum Ausdruck gebracht werden konnten, bestand die Möglichkeit, dass Kinder und Jugendliche ihre Ideen auf eine Plangrundlage zeichnen konnten. So konnten sie ihre Wünsche mit einbringen und detaillierte Aussagen zu ihrer Wunschvorstellung des Platzes treffen.

## Ideensammlung über Postkarten

Im Vorfeld der Beteiligung wurden 300 Postkarten an Bewohner rund um den Platz an der Wallstraße verteilt. Auf die Postkarten konnten diese ihre Ideen zur Umgestaltung des Platzes schreiben, einen Namensvorschlag für den Platz notieren sowie ihre Vorstellung zur zukünftigen Platzgestaltung zeichnen. Die Postkarten sollten in den Briefkasten der Klimainitiative geworfen oder zu der Beteiligungsaktion am 14.05. mitgebracht werden. Zudem wurden vor Ort weitere Postkarten verteilt.



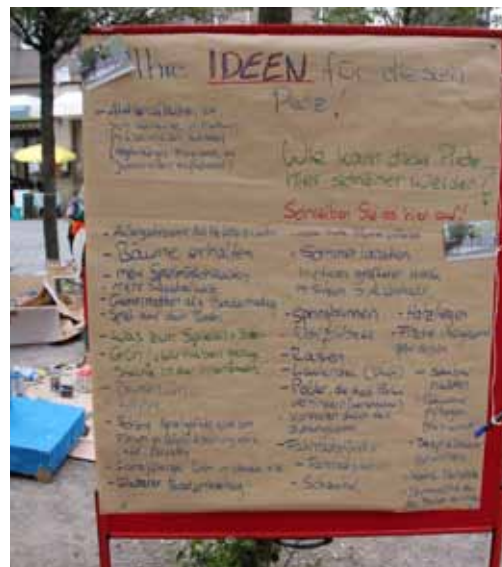
## Modellbau

Des Weiteren gab es einen Aktionstisch, an dem die Besucher mit Hilfe von Plastilin und verschiedenen Materialien Gestaltungsvorschläge für den Platz bauen konnten. Auf diese Weise war es möglich, Dinge dreidimensional darzustellen und eine räumliche Vorstellung zu bekommen. Zudem ermöglicht der Modellbau denjenigen, die sich nicht gern schriftlich äußern möchten, sich ebenfalls einzubringen.

## 1.1 Ideensammlung auf dem Metaplan

Unter der Fragestellung „Wie kann dieser Platz schöner werden?“ wurden auf einem Metaplan Ideen für den Platz gesammelt. Diese sind:

- Aktionsfläche, wo sich Vereine, Initiativen präsentieren können (regelmäßiges Programm, an Jahreszeiten angepasst)
- Außengastronomie des Perfetto erweitern
- Bäume erhalten
- Mehr Spielmöglichkeiten
- Mehr Sauberkeit
- Gummimatten als Bodenbelag
- Spiel auf dem Boden aufgemalt
- Was zum Spielen + Sitzen
- Grün! „Wir haben genug Steine in der Innenstadt!“
- Blumen, Grün
- Wippe
- Schöne Spielgeräte wie am Forum in Blickbeziehung vom Café Perfetto
- Sommerlocation -> etwas größerer Kiosk -> Sitzen -> Aufenthalt
- Ganzjähriges Grün -> Stauden o.ä.
- Glatter Bodenbelag
- Mehr bunte Blumen pflanzen
- Springbrunnen
- Wohlfühloase
- Rasen
- Lavendel (Duft)
- Poller, die das Parken verhindern (versenkbar)
- Kontrollen durch das Ordnungsamt
- Fahrradständer
- Fahrradstation
- Schaukel
- Holzliegen
- Fläche insgesamt sehr schön
- sauber halten
- Bäume pflegen (Formschnitt!)
- Beispielbarer Brunnen
- keine Parkplätze
- Blumenkübel, die das Parken verhindern



### Grün

Viele Aussagen können dem Thema Grün zugeordnet werden. Es besteht der Wunsch danach die bestehenden Bäume zu erhalten. Außerdem sollte es in der Innenstadt insgesamt mehr Grün geben. Dies zeigen auch die Aussagen, dass ganzjähriges Grün beispielsweise in Form von Stauden oder ähnlichen gewünscht ist oder auch dass mehr bunte Blumen gepflanzt werden sollen. Als Bodenbelag kam die Idee von Rasen auf. In der Diskussion zeigte sich jedoch, dass sich einige Bürger mit dieser Idee nicht anfreunden können, weil sie eine Nutzung als Hundeklo befürchten. Zudem wurde angemerkt, dass die Bäume gepflegt werden sollen. Ein Formschnitt wurde als dringend notwendig erachtet. Um das Parken zu verhindern, sollen Blumenkübel aufgestellt werden. Aufgrund des Duftes lautet eine Idee zukünftig Lavendel auf der Fläche zu pflanzen.

„Wir haben genug Steine in der Innenstadt!“

### Aufenthalt

Auch dem Thema Aufenthalt konnten viele Aussagen zugeordnet werden. Als Ideen angeführt worden sind Sitzmöglichkeiten und Holzliegen. Grundsätzlich waren sich alle Befragten einig, dass der Aufenthalt bei dieser Fläche im Fokus stehen sollte.

### Spielen

Insgesamt besteht der Wunsch nach mehr Spielmöglichkeiten auf dem Platz. Das Spielen auf dem Boden solle möglich sein. Dazu schlugen Kinder das Aufmalen von Spielbrettern wie Mensch Ärger Dich Nicht vor. Dazu können die Püppchen an einer zentralen Stelle ausgeliehen werden. Als Spielgeräte aufgeführt worden sind eine Wippe und eine Schaukel. Außerdem besteht der Wunsch nach einem beispielbaren Brunnen. „Schöne Spielgeräte wie am Forum in Blickbeziehung vom Café Perfetto“ lautet eine andere Idee.

### Sicherheit und Sauberkeit

Damit der Platz sauberer wird, solle insgesamt auf mehr Sauberkeit geachtet werden und der Platz sauber gehalten werden. Außerdem sollen Kontrollen durch das Ordnungsamt durchgeführt werden. Dies bezieht sich vor allem auch auf die Einhaltung eines Parkverbots auf der Fläche.

### Bodenbelag

Als Bodenbelag wurden von Kindern Gummimatten vorgeschlagen. Sie berichteten, dass der Schotter sehr ungünstig zum Spielen sei, da sie sich dort häufiger die Knie aufschlagen. Ebenfalls als Ideen genannt worden sind ein glatter Bodenbelag und Rasen.

### Events

Eine Idee für den Platz war die einer Aktionsfläche, auf der sich Vereine und Initiativen präsentieren können. Die Idee ist ein regelmäßiges, an die Jahreszeiten angepasstes Programm.

### Kiosk und Gastronomie

Um die Fläche als Sommerlocation nutzen zu können, wird ein kleiner Kiosk gewünscht. Dieser solle sich in die Nische zwischen den beiden Schaukästen an der Wand einfügen. Ebenfalls eine Idee ist die Erweiterung der Außengastronomie des Perfettos.



### Parken

Parken ist generell auf der Fläche nicht gewünscht. Alle Befragten sprachen sich sehr deutlich dafür aus, die Fläche nicht als Parkplatz zu nutzen. So werden Ideen aufgeführt, um das Parken zu verhindern wie beispielsweise Poller oder Blumenkübel. Den Bürgern war die Einhaltung der Feuerwehrezufahrten wichtig, weshalb sie versenkbare Poller vorschlugen.

### Wasser

Gewünscht werden ein Springbrunnen und ein bespielbarer Brunnen. Viele ältere Menschen erinnerten sich an den Fischbrunnen, der viele Jahre auf diesem Platz stand.

### Radverkehr

Da diese Fläche sehr zentral liegt, nutzen viele Besucher der Innenstadt oder der umliegenden Cafés die Bäume als Fahrradständer, um die Räder dort anzuschließen. Ein Wunsch waren daher Fahrradständer. Zudem wurde überlegt, wo die nächste Radstation sei und ob es nicht möglich sei, hier eine Fahrradstation zu errichten.

### Fläche allgemein

Die Fläche solle eine Wohlfühloase werden. In den Aussagen der Bürger wurde deutlich, dass sich viele einen ruhigen öffentlichen Platz wünschen, der über eine schöne Atmosphäre verfügt. Insgesamt sei die Fläche sehr schön.

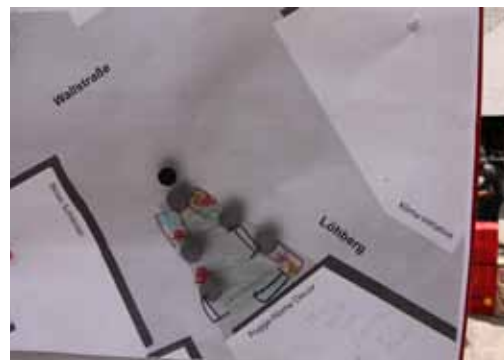
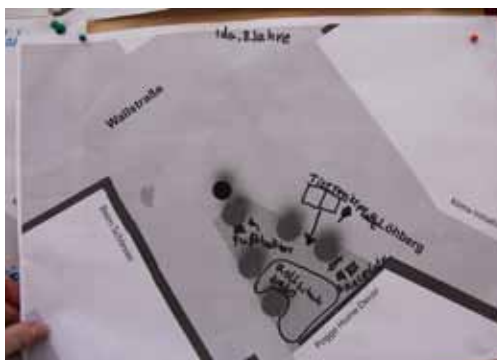
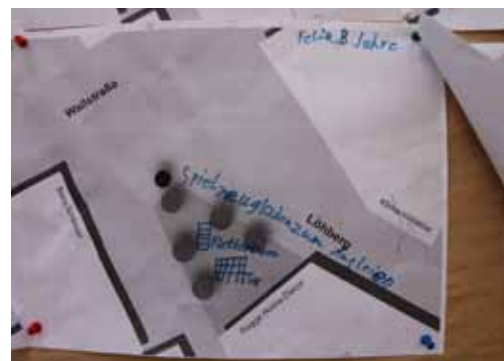
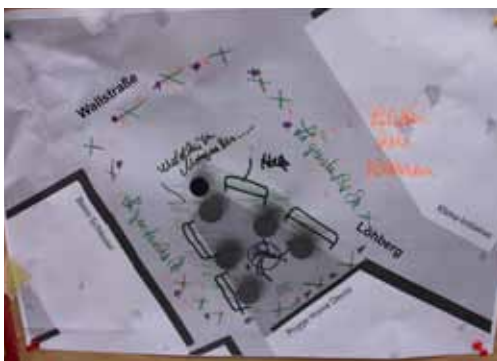


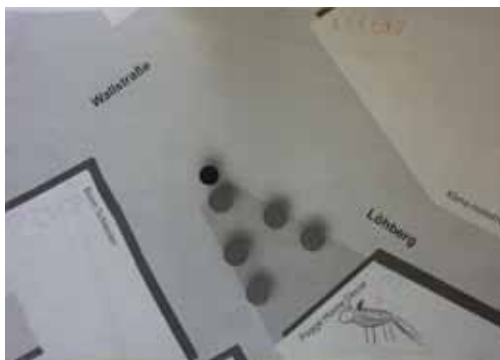
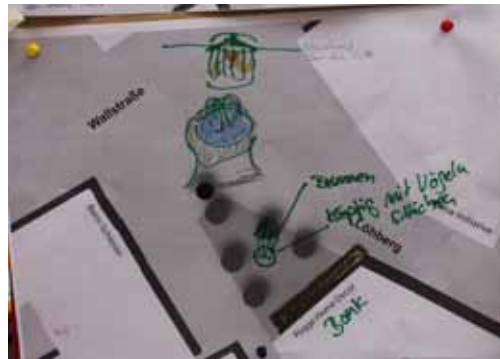
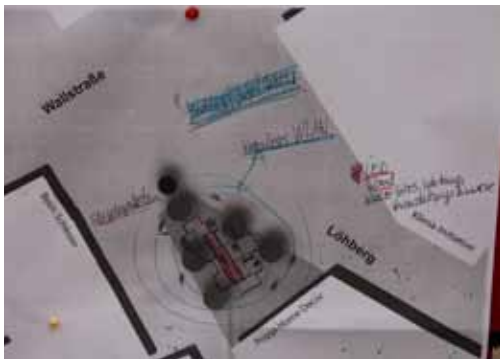
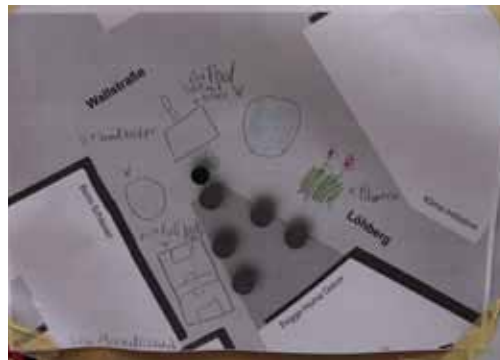
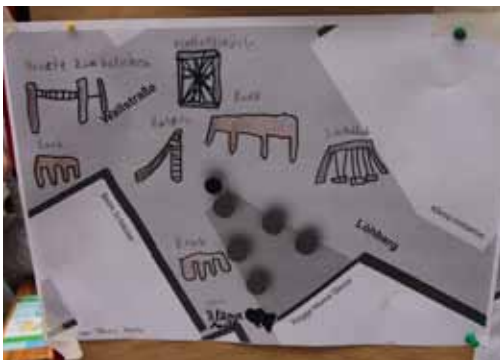
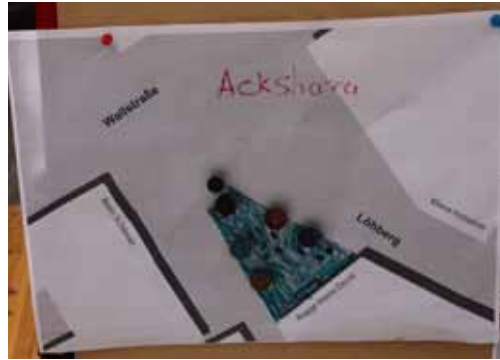
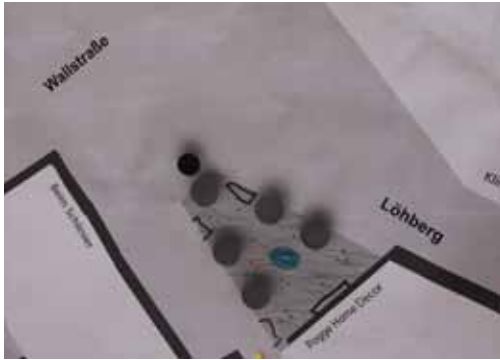




## 1.2 Malen

Die Kinder konnten auf einer Plangrundlage ihre Ideen für den Platz an der Wallstraße zeichnen und schreiben. Dabei kamen vielfältige Ideen zusammen.







### Grün

Viele Zeichnungen weisen Grünelemente auf. So wurde beispielsweise die Fläche des Platzes oftmals als Rasenfläche dargestellt oder Blumen und Hecken eingezeichnet. Auch die Idee Kräuter auf der Platzfläche zu pflanzen, wurde in einem Plan notiert.

### Aufenthalt

In einigen Plänen tauchen Bänke und Stühle auf. Diese sind meistens um den Platz gruppiert. Aber auch an Tische wurde in den Plänen gedacht. Eine Idee waren Mosaikbänke in verschiedenen Höhen. Ebenfalls als Idee genannt worden ist die Idee einer Bank mit zwei Sitzen mit Lehnen, die so angeordnet sind, dass sich die Personen anschauen können.

### Spielen

Das Thema Spielen ist immer wieder in den Plänen zu finden. Es sind verschiedene Spielelemente gezeichnet worden. Neben den klassischen Spielelementen wie einer Schaukel oder einem Sandkasten finden sich auch ein Karussell, eine Rollschuhbahn, ein Klettergrüst, eine Brücke oder ein „Mensch Ärgere Dich Nicht“ in den Plänen wieder. Auch ein Fußballtor, eine Tischtennisplatte und ein Kletterturm gehören zu den Ideen. Eine weitere Idee war die eines Spielverleihs auf oder an dem Platz.

### Wasser

Mehrmals wurde von den Beteiligten ein Brunnen in den Plan gezeichnet. Dieser ist meistens mittig des Platzes angeordnet. Eine weitere Idee ist die eines Pools auf dem Platz.

### Fläche allgemein

Außerdem wurde kostenloses W-Lan sowie eine LED-Wand als Ideen in einen Plan gezeichnet bzw. geschrieben. Ebenfalls kam die Idee auf, eine Mosaikschlange als Gestaltungselement auf den Platz zu stellen. Ein über dem Platz schwebender Käfig mit Vögeln stellt eine weitere Idee dar.

## 1.3 Ideensammlung über Postkarten

Insgesamt 300 Postkarten wurden im Vorfeld der Beteiligung an die Bewohner rund um den Platz an der Wallstraße verteilt. Auf diese konnten Ideen und Namensvorschläge für den Platz notiert sowie ihre Vorstellung zur zukünftigen Platzgestaltung gezeichnet werden. Die Postkarten sollten in den Briefkasten der Klimainitiative geworfen oder zu der Beteiligungsaktion am 14.05. mitgebracht werden. Zudem wurden vor Ort weitere Postkarten verteilt. 37 Postkarten wurden insgesamt ausgefüllt.



### Namensvorschläge

- Löhberg-Eck/ Platz am Eck
- Pläuschken-Platz o. Ecke
- Meeting/ Info/ Cubes
- Oase
- Stadtinsel (grüne Insel)
- Mosaikchen
- Kleine Ecke
- Birnbaumplatz
- Dat Ecksken
- Platz anne Dröppelminna
- Platz der Entspannung
- Platz der Auszeit
- Dreiecksplätzchen
- Klimaplatz
- Mölmsche Ecke
- Beispielbarer Brunnen
- keine Parkplätze
- Relaxplatz



### Grün

Viele Ideen können dem Thema Grün zugeordnet werden. So wurden öfter die Ideen des Platzes an der Wallstraße als Grüne Oase und Grüner Platz geäußert. Außerdem wurde mehrmals angemerkt, dass der Platz mehr Grün aufweisen soll. Auch der Wunsch nach Blumen, Ziersträuchern und anderen Pflanzen wurde des Öfteren genannt. Weitere Ideen zur grünen Platzgestaltung sind „Hecken wie ein Labyrinth“, Urban Gardening und Blumenkübel. Weiterhin wurde die Idee geäußert, die Fläche zu entsiegeln, die Grünfläche in Form einer Wiese zu vergrößern und einen „größeren Baum als Schlüsselsystem für's Stadtklima“ zu pflanzen. Gegen das Wildpflanzensterben sollen Wildblumen gepflanzt werden.

### Aufenthalt

Auch dem Thema Aufenthalt können einige Ideen zugeordnet werden. Mehrfach geäußert wurde die Idee zukünftig Sitzgelegenheiten auf der Fläche bereitzustellen. Diese reichen von klassischen Bänken und Stühlen über „vernünftige Bänke aus Hartplastik wie am Rathaus“, einer „Rundbank um (einen) Baum“ und „Bänke(n) mit gegenüberliegenden Lehnen“ hin zu gemütlichen Sitzecken, kommunikativen „Ecken-Sitzgruppen“ und Sitzbänken, die den Platz eingrenzen. Ebenfalls geäußert worden sind die Ideen einer Hollywood-Schaukel und einer „Ruhe-Lounge für Kinder vom Shoppen“. Die Fläche soll zukünftig eine „Fläche für Ruhe und Sitzen“ sein. Sitzmöglichkeiten kritisch gegenüber steht eine Person, die auf ihrer Postkarte notierte, dass auf der Fläche keine Sitzmöglichkeiten installiert werden sollen aufgrund von Lärmbelästigung.

### Spielen

Das Thema Spielen spiegelt sich in verschiedenen Aussagen wider. Oftmals wurde der Wunsch nach Spielmöglichkeiten auf dem Platz laut. Es tauchen klassische Spielgeräte wie Rutschen, Wackeltiere und Schaukeln auf. Aber auch der Wunsch nach einer Seilbahn, musikalischen Stepping Stones für Kinder, einer Kletterburg und einem in den Boden eingelassenen Trampolin besteht. Ebenfalls kam die Idee auf, Kästchen zum Springen für Kinder als Bodenbemalung auf dem Platz aufzubringen.

### Sicherheit und Sauberkeit

Generell besteht der Wunsch den Platz zukünftig sauberer zu halten und diesen zu pflegen. Dieser solle einen „ordentlichen Eindruck“ machen. Eine Idee ist Hundekotbehälter aufzustellen. Um Vandalismus vorzubeugen, solle der Platz mit robusten Elementen ausgestattet werden.

### Bodenbelag

Zum Bodenbelag wurde gesagt, dass der Schotter entfernt werden soll. Außerdem wurde „anderer Bodenbelag“ gewünscht.

### Events

Es wurde vorgeschlagen, dass der Platz zukünftig Teil einer Veranstaltungsachse sein soll.

### Kiosk und Gastronomie

Auf dem Platz an der Wallstraße solle zukünftig ein Mix aus Kultur, Gastronomie und Märkten entstehen. Aufgeführte Ideen sind ebenfalls eine Foodsharing-Box sowie ein Café oder andere Getränke to go anzubieten.





### Parken

Um das Parken zu verhindern, sollen zukünftig Poller aufgestellt werden.

### Wasser

Viele auf die Postkarten notierte Ideen beziehen sich auf das Thema Wasser. Oftmals wurde die Idee eines Brunnens geäußert. So lautet eine Idee, dass der „Fische-/Nelebrunnen“ wieder aufgestellt werden könne. Gestützt wird dies durch den auf einer weiteren Postkarte geäußerten Wunsch „Brunnen wiederherstellen“. Weitere Ideen sind: „Brunnen mit Wasserspielen“, „kleiner Brunnen“ und „Springbrunnen“. Ebenfalls gewünscht ist ein Wasseranschluss und ein Trinkwasserspender auf der Fläche. Eine „kleine Wasserrinne in Erinnerung an den Rumbach in Verbindung mit der Schlossstraße“ ist eine weitere Idee.

### Fläche allgemein

Weitere Ideen, die im Zuge der Ideensammlung über Postkarten geäußert worden sind, beinhalten die Installation einer LED-Wand, eine Mosaikgestaltung, umliegende Geschäfte/Nachbarn als Paten zum Gießen etc. anzusprechen, eine Bücher-Box, eine Laterne am Platz, die Wand zu gestalten sowie eine Überdachung. Ebenfalls gewünscht sind musikalische und künstlerische Aktivitäten. Der Platz als Kommunikationszentrum oder Platz der Begegnung wurde ebenfalls aufgeführt. Es solle eine Plazakultur entstehen.

## 1.4 Modellbau

Am Aktionstisch standen den Kindern und Jugendlichen viele verschiedene Materialien bereit, mit denen sie Modelle bauen konnten. Die Teilnehmenden waren sehr kreativ und bauten Modelle zu folgenden Themen:

- Brunnen
- Rutsche
- Schaukel
- Bewegungselemente
- Kriechgeräte
- Etwas zum Hüpfen
- Balancegeräte
- Klettergerüste
- essbare Beete
- Blumengarten







## 2 Fazit und Ausblick

Im Rahmen der Beteiligung zur Gestaltung des Platzes an der Wallstraße wurden zahlreiche Ideen verschiedener Altersgruppe erhoben. Die von den Teilnehmern der Beteiligung eingebrachten Projektideen beschreiben ein breites Spektrum sehr unterschiedlicher Themen.

Das Thema Grün ist den Bürgern besonders wichtig. Immer wieder wurden Grünelemente genannt, die den Platz schöner machen sollen. So ist den Bürgern wichtig, dass die bestehenden Bäume erhalten bleiben und gepflegt werden. Außerdem sollen neue Grünelemente wie Blumen und Hecken geschaffen werden. Die Idee eines Klimaplatzes ist nur eine von vielen Ideen zum Thema Grün.

Auch das Thema Aufenthalt spielt eine große Rolle. Viele Bürger wünschen sich zukünftig mehr Bänke oder andere Sitzgelegenheiten auf der Fläche. Neben den klassischen Sitzbänken nannten einige Bürger beispielsweise auch Sitzecken, eine Rundbank um einen Baum oder Bänke mit gegenüberliegenden Lehnen zur besseren Kommunikation. Zum längeren Verweilen wünschen sich einige Bürger zudem Tische, sodass sie sich auf dem Platz vom Shoppen erholen können.

Wichtig ist den beteiligten Bürgern auch das Thema Spielen. Viele Spielgeräte wurden immer wieder genannt. Dabei sind dies nicht immer die klassischen Spielgeräte wie eine Schaukel oder eine Rutsche, sondern auch zum Beispiel Klettergerüste, ein „Mensch ärgere dich nicht“ oder ein in den Boden gelassenes Trampolin.

Auch das Thema Wasser tauchte immer wieder auf. Viele Bürger wünschen sich einen Brunnen auf dem Platz, aber auch ein Trinkwasserspender, eine kleine Wasserrinne oder ein Pool wurden genannt.

Insgesamt besteht der Wunsch danach den Platz zukünftig sauber zu halten. Außerdem solle das Mobiliar robust sein. Der momentanen Bodenbelag des Platzes an der Wallstraße gefällt vielen nicht. Sie wünschen sich einen anderen Bodenbelag.

Das Parken auf der Fläche stört viele beteiligte Bürger. Dieses soll in Zukunft verhindert werden.

Insgesamt haben sich viele Bürger aller Altersgruppen Zeit genommen, ihre Anmerkungen, Kritik und Ideen für den Platz an der Wallstraße zu diskutieren und in die Beteiligung mit einzubringen. Die Zusammenfassung der Ideen macht deutlich, dass die Bürger großes Interesse an der Umgestaltung des Platzes haben.

Die dargestellten Ergebnisse der Beteiligung bilden die Grundlage für die Übersetzung in eine Entwurfsplanung. Sie sind mit den technischen und finanziellen Rahmenbedingungen abzugleichen. Die Bedürfnisse und geäußerten Ideen der Bürger sind mit den Planungsprozessen zu verknüpfen. Eine aktive Einbindung aller Generationen ist dabei auch weiterhin anzustreben.





Lucy durchquert wilde Flüsse.  
Und weil wir sie verstehen, machen wir uns stark für Kinder.

Mehr **Frei** Raum für Kinder  
Ein Gewinn für alle!

[www.mehr-freiraum-fuer-kinder.de](http://www.mehr-freiraum-fuer-kinder.de)

Mülheim an der Ruhr  
Stadt am Fluss  
[www.muelheim-am-fluss.de](http://www.muelheim-am-fluss.de)



